

**Bericht und Antrag
des Regierungsrates des Kantons Schaffhausen
an den Kantonsrat
betreffend Geschäftsbericht 2008 der Gebäudeversicherung
des Kantons Schaffhausen**

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Die Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung hat an ihrer Sitzung vom 4. März 2009 den Geschäftsbericht 2008 der Gebäudeversicherung zu Händen des Regierungsrates beziehungsweise des Kantonsrates verabschiedet. Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat gestützt auf Art. 4 Abs. 2 des Gesetzes über die Gebäudeversicherung (Gebäudeversicherungsgesetz, GebVG, SHR 960.100) den Geschäftsbericht 2008 der Kantonalen Gebäudeversicherung zur Genehmigung. Unserem Antrag schicken wir folgende Ausführungen voraus (vgl. auch den in der Beilage beigefügten Geschäftsbericht):

1. Zusammenfassung

Das 199. Geschäftsjahr der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen war durch gegenläufige Entwicklungen gekennzeichnet. Dem sehr günstigen Schadenverlauf stehen negative Kapitalerträge gegenüber. Die gesamte Schadensumme liegt mit rund 2,1 Mio. Franken deutlich unter dem langjährigen Mittel von 3,1 Mio. Franken. Das versicherungstechnische Ergebnis mit einem Verlust von rund 300'000 Franken fiel deutlich besser als in den Vorjahren aus. Leider wurde dieses gute Resultat durch Kapitalverluste von rund 8,7 Mio. Franken massiv geschmälert. Durch Auflösung von Schwankungsreserven von 9,3 Mio. Franken konnte trotzdem ein ausgeglichenes Gesamtergebnis ausgewiesen werden.

Wichtige Kennzahlen

		2008	2007	Veränderung in %
Versicherte Gebäude	Anzahl	28'268	27'855	1,5
Versicherungskapital	Mia. Fr.	21,622	20,543	5,3
Durchschn. Versicherungskapital pro Gebäude	Fr.	764'907	737'510	3,7
Prämieinnahmen netto	Mio. Fr.	4,058	4,793	-15,3
Feuerschäden	Mio. Fr.	1,77	1,12	58,0
Elementarschäden	Mio. Fr.	0,29	0,14	107,1
<i>Rechnungsergebnis</i>				
Versicherungstechnisches Ergebnis	Mio. Fr.	-0,311	-1,530	-79,7
Finanzergebnis	Mio. Fr.	0,395	1,999	-80,2
Reingewinn	Mio. Fr.	0,084	0,468	-82,1
<i>Kennzahlen (in o/oo Vers. Kapital)</i>				
Prämien netto	Fr.	0,188	0,233	-19,3
Brandschutzabgabe *	Fr.	0,266	0,245	8,6
Prämien inkl. Brandschutzabgabe	Fr.	0,454	0,478	-5,0
Schäden	Fr.	0,095	0,061	55,7
<i>Reserven</i>				
Reservefonds	Mio. Fr.	74,8	74,7	0,1
Reserven in ‰ d. Versicherungskapitals	‰	3,46	3,64	-5,0

* Ertrag fliesst in Brandschutzfonds

2. Schadenverlauf

Die Feuerschäden erreichten mit 1,1 Mio. Franken 84 % des langjährigen Mittels, die Elementarschäden lediglich 32 %. Im Durchschnitt aller Kantone mit obligatorischer Gebäudeversicherung liegt Schaffhausen im 10-Jahres-Durchschnitt und im Verhältnis zur Versicherungssumme bei den Feuerschäden auf dem zweitniedrigsten Platz, bei den Elementarschäden auf dem niedrigsten.

3. Kapitalertrag

Die weltweite Entwicklung in den Finanzmärkten hat den Finanzertrag der Gebäudeversicherung massiv beeinträchtigt. Durch die Bewertung zu Kurswerten am Jahresende mussten nicht realisierte Kursverluste von insgesamt rund 10,5 Mio. Franken verbucht werden, was zur Folge hat, dass per Saldo ein Wertschriftenverlust von 9,3 Mio. Franken ausgewiesen werden muss. Nach Abzug der Liegenschaftenerträge von rund 600'000 Franken resultiert ein Verlust aus Kapitalanlagen von 8,7 Mio. Franken. Die Abdeckung dieses Verlustes wurde durch Auflösung von Schwankungsreserven vorgenommen.

Die Performance des Anlagevermögens beläuft sich auf minus 10,4 % und ist damit rund 1 % besser als der Benchmark Pictet 25 plus.

4. Reserven

Die versicherungstechnisch notwendigen Reserven betragen laut externer Expertise 75 Mio. Franken. Der Reservefonds beträgt am Bilanzstichtag 74,8 Mio. Franken oder 3,5 Promille des Versicherungskapitals, ist also noch knapp ausreichend. Hingegen reduzierte sich die Kursschwankungsreserve infolge der Bewertungsverluste auf 300'000 Franken. Diese Rückstellung muss in den nächsten Jahren wieder auf eine dem aktuellen Risiko entsprechende Höhe aufgebaut werden.

5. Ausblick

Auf Grund der aktuellen Wirtschaftslage hat die Verwaltungskommission der Gebäudeversicherung beschlossen, im Geschäftsjahr 2009 auf die Ausrichtung eines Prämienrabattes zu verzichten. Das Geschäftsergebnis 2009 wird neben dem Schadenverlauf wesentlich von der Entwicklung der Kapitalerträge beeinflusst werden.

*Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren*

Gestützt auf die vorstehenden Ausführungen beantragen wir Ihnen, den Geschäftsbericht 2008 der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen zu genehmigen.

Schaffhausen, 22. April 2009

Im Namen des Regierungsrates

Die Präsidentin:

Rosmarie Widmer Gysel

Der Staatsschreiber:

Dr. Stefan Bilger

Beilage

– Geschäftsbericht 2008 der Gebäudeversicherung